Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

vnd an tugenten Vnd was zuchtig
vnd gehorsam sein obristen vnd
dient got in seiner iugendt als
ain chunftiger diener des al
machtigen got wan die genad
des heiligen geist was mit im
do das sein heiliger vater sand
reichart merkcht do was er
gar sea vnd entphalich sein liebe
sun amen heiligen abbt der
hiess herwaldus der was in
dem klaster wallosam das er
im die gotleich geschrifft lernt
Das tett er do lernt das chund
in kuerzer zeit vill chunst vber
all die mit im lernaten Vnd
vbt sich in dem orden benedicti
in allem gesezt des ordens
als ob ezz dreyssigst iar alt
wer in andacht vnd in gepet
in vasten in wachsen in aller
heiligkait Vnd was gehor //
sam vnd daucht in dennocht
zue wenig Vnd pat den abt
offt das er im erlaubt das
er zue den heiligen wandert
Vnd sunderlich zue dem grab
unsers herren ihsu xpi vber
mer das erlaubt im der abt

gar cham war nach gieng der
lieb herr sand wilibaldus mit
grass andacht gan rom vnd an
vill heilig stett vnd cham zue
dem heilig grab mit grasser
andacht vnd gewan der hayden
huld das er macht gen wann
er wolt vnd wo er wolt Vnd
do er mit grasser lieb vnd an
dacht an all die stet cham do
unser herr ihsu xpus gewant
het zue ir im Vnd an alle die
stet do er gelite het Vnd gieng
auch an alle die stet do unser
liebe frau gewant het Vnd
do er zway iar in ganzer
andacht do was gewesen do
gieng er her wider vnd cham
zue ain klaster das ist sand
benedicter orden vnd lyt auff
dem perig tassine wann er
het gehort das nia die regel
vnd den orden strengkleichen
in dem klaster hielt Vnd dar
umb das er die selbig regel
geliebt het zue halten vnd
do cham er zue dem klaster
vnd was etwo lange zeit do
vnd hieten im die prueder